

die Beseitigung von Kolonialismus, Neokolonialismus und Rassendiskriminierung auf dem afrikanischen Kontinent. Sie erklärten, daß es notwendig ist, die Besetzung Namibias sofort zu beenden, daß sich die Truppen Südafrikas aus seinem Territorium zurückziehen, die Durchführung der Beschlüsse der Vereinten Nationen zu Namibia beschleunigt und die Macht im Lande an die wirklichen Vertreter des Volkes übergeben wird. Beide Seiten betrachten die SWAPO als die einzige und legitime Vertreterin des kämpfenden Volkes von Namibia. Sie unterstützen den Kampf des Volkes von Südafrika für die Beseitigung des Apartheidregimes und betonen die Notwendigkeit der Einstellung der Aggressionsakte des Rassistenregimes in Südafrika gegen Angola und Mocambique.

Beide Seiten bekundeten weiterhin ihre Solidarität mit dem Kampf der Völker Lateinamerikas für ihr Recht auf Selbstbestimmung ohne Einmischung oder Druck von außen.

Sie brachten ihre hohe Wertschätzung hinsichtlich der Ergebnisse des Besuches des Generalsekretärs des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzenden des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Erich Honecker, zum Ausdruck und sind gewiß, daß dieser Besuch effektiv zur Erweiterung und Vertiefung der Beziehungen der Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern auf allen Gebieten zum gemeinsamen Nutzen beider Völker und zur Stärkung von Frieden, Sicherheit und sozialem Fortschritt in der Welt beitragen wird.

Der Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzende des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik brachte dem syrischen Volk und seinem Präsidenten tiefen Dank für den erwiesenen herzlichen Empfang und die Gastfreundschaft zum Ausdruck. Er sprach dem Generalsekretär der Arabischen Sozialistischen Baath-Partei und Präsidenten der Syrischen Arabischen Republik, Hafez al-Assad, eine Einladung zum Besuch der Deutschen Demokratischen Republik aus.

Die Einladung wurde mit Befriedigung angenommen. Der Termin des Besuches wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

Beide Seiten kamen überein, die Gemeinsame Erklärung in den Hauptstädten beider Staaten, Berlin und Damaskus, gleichzeitig zu veröffentlichen.

Erich Honecker

*Generalsekretär des Zentralkomitees
der Sozialistischen Einheitspartei
Deutschlands und
Vorsitzender des Staatsrates der
Deutschen Demokratischen Republik*

Hafez al-Assad

*Generalsekretär der Arabischen
Sozialistischen Baath-Partei und
Präsident der
Syrischen Arabischen Republik*

Damaskus, den 14. Oktober 1982